

Medienmitteilung Stiftung Alterswohnungen Jona

Stiftung Alterswohnungen Jona: Erstbezug des Neubaus Porthof West steht kurz vor der Tür

Rapperswil-Jona, 14. Juni 2021

Der Neubau Porthof West der Stiftung Alterswohnungen Jona steht kurz vor der Vollendung. Der Bezug der Wohnungen erfolgt Mitte Jahr. Das Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet in Jona (WTL) wird das Restaurant im Neubau betreiben. Für den Betrieb der Pflegewohnung im Erdgeschoss sind die Vertragsverhandlungen mit einem neuen Mieter abgeschlossen.

Bezug der Alterswohnungen steht vor der Tür

Nach langjähriger Planung und reger Bautätigkeit in den letzten beiden Jahren kann die Stiftung Alterswohnungen Jona die 50 Alterswohnungen der dritten Etappe in Kürze vollenden. Ende Juni 2021 werden die Mieter und Mieterinnen in ihr neues Zuhause im Porthof einziehen. Die Nachfrage nach den Wohnungen war um ein Vielfaches höher als das Angebot. Der Stiftungsrat wertet dies als grosses Bedürfnis von Einwohnern und Einwohnerinnen der Stadt Rapperswil-Jona nach entsprechendem Wohnraum im Alter.

Auch bei allen Bemühungen verursachen Bauarbeiten immer gewisse Lärmemissionen. Alle am Bau beteiligten Unternehmen bemühten sich, diese im üblichen Rahmen zu halten. Wir bedanken uns bei der Nachbarschaft für das entgegengebrachte Verständnis und ihre Geduld.

Vertrag für den Betrieb des neuen Restaurants abgeschlossen

Für das Restaurant im Erdgeschoss der neuen Überbauung konnte mit dem Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet (WTL), ein ortsansässiger Betreiber gewonnen werden. Das vorgelegte Restaurant-Konzept war überzeugend und es konnte ein mehrjähriger Betriebsvertrag abgeschlossen werden.

Das WTL hat seinen Sitz an der Schachenstrasse 82 in Jona. Es ist ein sozialwirtschaftliches, nicht gewinnorientiertes Unternehmen und wird in der Rechtsform eines Vereins betrieben. Die Gemeinden der Region bilden dessen Trägerschaft. Hauptaufgabe des WTL ist die Unterstützung Langzeit stellensuchender Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Das WTL betreibt bereits das Seidenhof Bistro in Stäfa. Das neue Restaurant im Porthof wird am 01.11.2021 den Betrieb aufnehmen. Bis dahin führt das bestehende Café Porthof seinen Betrieb, seit Wiedereröffnung nach der Covid-Situation von Anfang Juni, im gewohnten Rahmen weiter.

Das neue, einladende und öffentliche Restaurant, die parkähnliche Umgebungsgestaltung sowie der Kinderspielplatz schaffen zusammen beste Voraussetzungen für lebhaftes, generationenübergreifende Begegnungen im Porthof.

Ausbau der Pflegewohnung wird vorangetrieben

Der Stiftungsrat hat im Januar 2021 entschieden, am ursprünglichen Konzept des Neubaus festzuhalten. Dies trotz der Absage von RaJoVita, die Pflegewohnung im Porthof West zu betreiben. Er ist der Überzeugung, dass eine Pflegewohnung im Porthof für die ältere Bevölkerung dieser Stadt nach wie vor einem grossen Bedürfnis entspricht und die Alterswohnungen mit Betreuungs-, Pflege- und Servicedienstleistungen ideal ergänzt.

In der Folge war der Stiftungsrat auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Dabei wurden in den letzten Monaten vor allem mit einem Interessenten intensive und detaillierte Gespräche geführt. Diese verliefen konstruktiv, so dass letzte Woche mit der Porthof AG ein Mietvertrag unterzeichnet werden konnte. Inhaber der Porthof AG ist Christoph Künzli, ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung RaJoVita in Rapperswil-Jona. Die Betriebsleitung erfolgt durch eine erfahrene Führungs- und Pflegefachfrau HF. Künftige Bewohnende der Pflegewohnung werden in einem familiären Umfeld umsorgt. Das Angebot der Porthof AG soll auch für Bezüger Personen finanzierbar sein, die Ergänzungsleistungen beziehen. Anfang April wurde der Innenausbau der Räumlichkeiten wieder aufgenommen und wird nun mit Hochdruck vorangetrieben. Erklärtes Ziel wäre es, per 1. Oktober 2021 die Räumlichkeiten der neuen Pflegewohnung der Porthof AG übergeben zu können.

Auskunft erteilt:

Tanja Zschokke, Stiftungsratspräsidentin, 055 210 09 48

Die *Stiftung Alterswohnungen Jona* ist eine Stiftung, welche 1979 von der politischen Gemeinde Jona, der Geberit AG, Jona, der Gebrüder Knie Schweizer National-Circus AG, Rapperswil sowie dem Verein zum Bau von Wohnungen für Betagte und Behinderte, Jona errichtet wurde. Sie bezweckt den Bau von preisgünstigen Wohnungen für Betagte und Behinderte. Die Stiftung betreibt im Porthof Jona ab kommenden Sommer 110 Alterswohnungen, vermietet Räumlichkeiten für Pflegewohnungen und einen Restaurationsbetrieb.